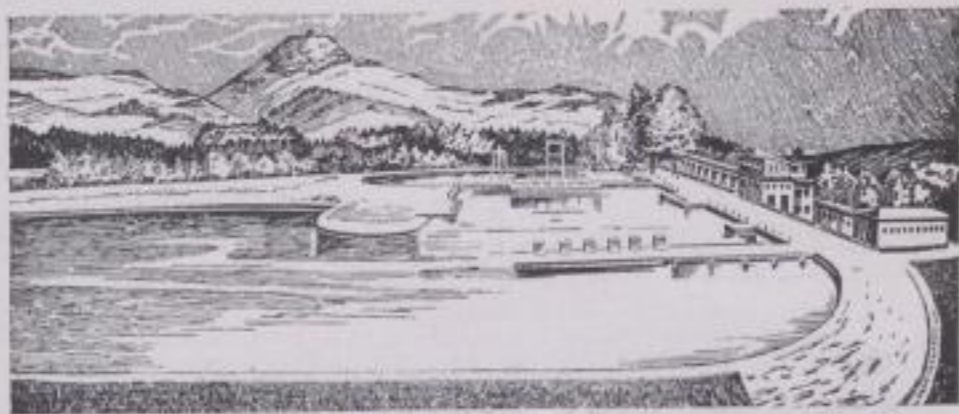


Alle zum Bauden-Abend auf den Töpfer! am Donnerstag, dem 10. August, anlässlich der Tausendjahrfeier in Oybin
Reichhaltiges, buntes Programm
 Bei einem **guten Happen** und einem **vortrefflichen Schoppen** wird jeder Gast in der gemütlichen Töpferbaude angenehme Stunden erleben.
 Um recht zahlreichen Besuch bittet **Familie Renker** Fernruf Oybin Nr. 222.

Tausendjahrfeier in Bittau

26. August bis 3. September 1933

Anfragen sind zu richten an das Festbüro Rathaus Erdgeschoss.



Volksbad Großschönau i. Sa.

Telefon 207 Das neu eröffnete, im herrlichen Gebirgswald an der Jonsdorfer Straße gelegene

Licht-, Luft- und Schwimmbad

ladet zu regem Besuche ein. 20000 qm Badebecken mit 100- und 50-Meter-Schwimmbahn, 10-Meter-Sprungturm, 8000 qm Gondelteich. — Herrliche Aussicht von dem Dachgarten aus. 12 Min. vom Bahnhof Großschönau, Sa. Autobusverbindung. **Gute und preiswerte Bewirtung.**

Buchbesprechung

Germanien / Monatshefte für Vorgeschichte zur Erkenntnis deutschen Wesens. Monatlich ein Heft bei R. F. Koehler, G. m. b. H., Verlag in Leipzig. 1933, Heft 8, vierteljährlich drei Hefte 3 M., Einzelheft 1,20 M.

Das Augustheft der schönen, deutschen Vorgeschichtszeitschrift „Germanien“ bringt einen ausführlichen Bericht über das erste Nordische Thing in Bremen und über die diesjährige Pfingsttagung der Vereinigung der Freunde germanischer Vorgeschichte in Bad Pyrmont. Drei Vorträge, die auf der Tagung gehalten wurden, werden jetzt auch einem größeren Kreis dargeboten. Zuerst die Waldpredigt von Universitäts-Prof. Dr. Ernst Bergmann: Freier Zugang zum Heiligtum!, die unter dem Gedanken stand: Der Frühling ist erwacht! Deutschland ist erwacht! Die Vorzeit ist erwacht! Dann berichtet Oberstleutnant Pflaß zur Lage der deutschen Vorgeschichte. Von Schulrat Franz Manthey folgt ein reichbebildeter Aufsatz „Die Willianskirche bei Lügde in Westfalen“. Das wieder überraschend reichhaltige Heft bringt außerdem noch vom Landesarchäologen Prof. Dr. Hofmeister: Geschichtswissenschaft Vorgeschichte und Heimatkunde, A. Meier-Böke: Das Bogenkreuz von Rehme und eine Reihe kleinerer Arbeiten, Buchbesprechungen und Berichte.

Schützenhaus Reichenau

mit eigener Fleischerei — hält seine freundlichen Räume und schönen schattigen Garten allen Wanderern bestens empfohlen. Telefon 481. Otto Heinrich.

Hotel Kretschan

Reichenau, Sa.

inmitten des Ortes. Beste Verpflegung. Bei Wanderungen bestens zu empfehlen. Kegelbahn jederzeit zur Verfügung. Fernruf 493. H. Stephan.

Gasthof „Stadt Zittau“

Reichenau, Sa. Telefon 548

Freundliche Lokalitäten. Preiswerte bürgerliche Küche. Eigene Fleischerei. Fremdenzimmer. Aufgaragen. Große u. kleine Vereinszimmer. Großer und kleiner Parkettsaal. Ergebenst Familie Edm. Scheibler.

Hotel Goldener Engel

Bischofswerda, am Markt

Gut bürgerliches altbekannt. Haus Beste Küche / Billige Fremdenzimmer / Fernsprecher Nr. 52. Kochmeister Otto Vobian.

Butterberg, Bischofswerda, Sa. 403 m ü. NN.

— prächtige Waldungen, Autostraße bis zum Gipfel, von Bischofswerda in 45, v. Bahnhof Demitz in 75 Min. erreichbar —

hält seine neuzeitlich eingerichteten Gasträume bestens empfohlen.

Schattiger Garten, Gesellschaftssaal, Glasveranda. Ruf 138. Richard Müller, Bergwirt.

Es gibt keine eindringlichere Werbung als die Zeitungsreflektoren!